

Parade 1495-1995: Hoogtepunten uit vijf eeuwen kunst in Utrecht.

Vaduz. Staatliche Sammlung. -2.10.: *Antikensehnsucht - Heimatsuche.*

Venlo. Museum van Bommel-van Dam. -25.9.: *Gussen Wie.*

Wadersloh. Abtei Liesborn. -25.9.: *Erich Lütkenhaus, Installationen.*

Warth. Kunstmuseum. -Jan. 95: *Positionen im Raum.*

Weimar. Goethehaus. -Sept.: *Jakob Philipp Hackert, Landschaftsbilder.*
Orangerie Belvedere. -25.9.: Nietzsche in der bildenden Kunst von 1945 bis heute.

Wesel. Städtisches Museum. 28.8.-12.10.: *Erich Krian, Volker Soul, Skulpturen, Installationen, Zeichnungen.*

Wetzlar. Städtisches Kulturamt. 27.8.-18.9.: *Edeltrude Frentz.*

Wilhelmshaven. Kunsthalle. 18.8.-18.9.: *Richard Oelze; Siegfried Pagel zum 80. Geburtstag.*

Winterthur. Kunsthalle. 20.8.-1.10.: *Franz Graf.*

Wolfegg. Alte Pfarr. -4.9.: *Hubertus Giebe.*
Orangerie. 27.8.-25.9.: Sepp Brauchle.

Wolfenbüttel. Museum im Schloß. -25.9.: *Das norddeutsche Versailles: 300 Jahre Schloß Salzdahlum. /Kabinett. -25.9.: Das Fürstentum Wolfenbüttel im Kartenbild des 17. und 18. Jh.*
Zeughaus. -2.10.: Archäologie der Antike. Aus den Beständen der Herzog August Bibliothek, 1500 bis 1700.

Wolfsburg. Städtische Galerie. 28.8.-23.10.: *Gruppe Ostkreuz: Aufbruch nach Deutschland (Fotografien).*

Wuppertal. Von-der-Heydt-Museum. 28.8.-9.10.: *Carl Grossberg zum 100. Geburtstag.*

Zürich. Kunsthau. -6.11.: *Dada Global. 19.8.-6.11.: Barbara Heé, Zeichnungen und Plastiken.*

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STIPENDIUM DES FREISTAATS BAYERN AM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ist ab 1. November 1994 die Stipendiatenstelle des Freistaats Bayern wiederzubesetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens im Anschluß an die Promotion und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Eine aktive Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber mit abgeschlossenem Studium der Kunstgeschichte müssen in Bayern ansässig sein oder ihr Studium an einer Hochschule des Landes erfolgreich beendet haben. Das Stipendium ist derzeit noch mit DM 1.300.-/Monat dotiert. Eine Erhöhung auf DM 1.500.-/Monat ist für 1995 in Aussicht gestellt. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer maximal 4seitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden umgehend erbeten an den *Vertrauensdozenten des Freistaats Bayern im Kuratorium des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Herrn Professor Dr. Jörg Traeger, Meiserstr. 10, 80333 München.*

Für die Erarbeitung eines Kataloges der Schieferarbeiten von Joseph Beuys (Reliefs, Ritzungen, Malerei auf Schiefer) werden etwaige unpublizierte Schieferarbeiten gesucht sowie wichtige Informationen zu bereits publizierten erbeten an: *Christoph W. Otterbeck, Gutenbergstr. 10, 35037 Marburg.*

FORSCHUNGSSTELLE GLASMALEREI DES 20. JAHRHUNDERTS

In Mönchengladbach hat sich die Stiftung Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jahrhunderts e. V. gebildet. Der Verein sieht seine Aufgabe im Archivieren und Dokumentieren, Sammeln insbesondere von Nachlässen, Entwürfen, Auftragsvergaben, kritischen Äußerungen etc. zur Glasmalerei und ihren Künstlern im 20. Jahrhundert. Ein Archiv des Vereins besteht bereits. Die Anschrift des Vereins lautet: *Stiftung Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jahrhunderts e. V., Winkeln 66, 41068 Mönchengladbach.*

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Christian de Méridol, Docteur ès-lettres, 25 rue de la République, F-94220 Charenton

Dr. Michaela Krieger, Mag. Katharina Hranitzky, Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien, Universitätsstr. 7, A-1010 Wien

Dr. Jürgen Michler, Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen, Gartenstr. 79, 72074 Tübingen

Prof. Dr. Heinz Spielmann, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloß Gottorf, 24837 Schleswig

Dr. Hilde Merz, An der Rehwiese, 81375 München

Dr. Friedrich Oswald, Reuenthal 1, 63937 Weilbach

Prof. Dr. Robert Suckale, Institut für Geschichtswissenschaft, Technische Universität, Straße des 17. Juni 150/152, 10623 Berlin

Dr. Thomas Noll, Mandlstr. 22, 80802 München

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Christine Kupper, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Geschäftsführer:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:* Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %. *Komplementär:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* Monatlich · *Abonnementspreise/Inland:* Jährlich DM 56,— zuzüglich Vertriebs-Gebühr und sieben Prozent Mehrwertsteuer; *Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer:* Jährlich DM 67,— zuzüglich Vertriebs-Gebühr; *Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:* Jährlich DM 67,— zuzüglich Vertriebs-Gebühr und Mehrwertsteuer. *Kündigungsfrist:* Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 17 vom Januar 1994 · *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9901 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 952 85-20 (Anzeigenleitung) 952 85-42 (Abonnement). Telefax: (09 11) 952 85-47. — *Bankkonten:* Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01), Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). *Postscheckkonto:* Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). *Druck:* Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg.